

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur,
Veranstaltungswesen**

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 30.01.2024 |
| Sitzungsbeginn: | 18:32 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:32 Uhr |
| Ort, Raum: | Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf |

Anwesend sind:

Herr Fabian Gies

Herr Bernd Weitzel

Frau Sabine Behler

Herr Michael Goetz

Frau Heike Groß

Herr Berthold Littich

Herr Klaus Ryborsch

Vertreter von Herrn Stv. Manfred Dönges

Herr Karl-Hermann Schönhals

Vertreter von Herrn Stv. Walter Mengel

Herr Thomas Seinoth

Herr Helmut Weber

Herr Stefan Weitzel

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse

ab TOP 9

Herr Manfred Thierau

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Vom Magistrat:

Herr Frank Drescher

Von der Verwaltung:

Herr Reiner Bremer

Herr Patrick Fischer

Herr Christoph Grimmel

Frau Sarah Wieber

Schriftführerin:

Frau Marianne Bulach

Entschuldigt fehlen:

Herr Manfred Dönges
Herr Winand Koch
Herr Walter Mengel
Herr Stefan Rhein
Herr Ali Üngör

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschlüsse
- 3 Haushaltssatzung 2024 und Investitionsprogramm 2023-2027
Vorlage: FB1/2023/0199
- 4 Wirtschaftsplan 2024 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2023/0046
- 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: STW/2023/0035
- 6 Präsentation Jahresbericht Stadthalle 2023
- 7 Präsentation Jubiläumsprogramm 25 Jahre Stadthalle
Kenntnisnahmen
- 8 Pflege des Stadions
Vorlage: FB2/2024/0001
- 9 Konzept zur Müllvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen in Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2024/0002
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 12 Mitteilungen
- 13 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Stv. Gies, begrüßt alle Anwesenden zu der Sitzung des Fachausschusses für Sport, Kultur und Veranstaltungswesen.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit sowie den form- und fristgerechten Zugang der Einladung fest.

Herr Bürgermeister Somogyi schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 8 und 9 von der Tagesordnung zu nehmen. Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Haushaltssatzung 2024 und Investitionsprogramm 2023-2027
Vorlage: FB1/2023/0199**

Herr Bürgermeister Somogyi erwähnt, dass der Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe mehrere Male den städtischen Gremien sowie den verschiedenen Stadtteilen vorgestellt wurden. Daher erfolgt eine kurze Darstellung der wichtigsten Eckdaten, die den Fachbereich 2 betreffen.

Frau Wieber hält eine Präsentation über die Entwicklung der Liquidität, den Ergebnis- und Finanzhaushalt und geht auf die Investitionen (Auszahlung/Planung) ein. Die Präsentation ist im Sessionnet hinterlegt.

Herr Stv. Ryborsch fragt nach der erhöhten Personalaufwendung. Herr Fischer argumentiert, dass die Erhöhung mehrere Gründe aufzeigt. Zum einen gibt es Tarifierungen, zum anderen die Anpassung des Stellenplans für eine neue Stelle in der Veranstaltungstechnik. Außerdem führt die halbe Stelle als Gleichstellungsbeauftragte von Frau Bulach ebenfalls zu einer Mehrbelastung der Personalaufwendung, da hierdurch Kosten für Frau Ehrhardt anfallen, die die halbe Stelle übernommen hat.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2024 und
2. des Investitionsprogramms 2023 bis 2027

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
2 Enthaltungen

**Zu 4 Wirtschaftsplan 2024 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2023/0046**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes „Dienstleistungen und Immobilien“ für das Wirtschaftsjahr 2024 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
2 Enthaltungen

**Zu 5 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2024
Vorlage: STW/2023/0035**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Beschluss:

Der beigefügte Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2024 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
 2 Enthaltungen

Zu 6 Präsentation Jahresbericht Stadthalle 2023

Herr Grimmel hält eine Präsentation über die Belegung der Stadthalle im Jahr 2023. Die Präsentation ist im Sessionnet hinterlegt.

Herr Stv. Thierau möchte wissen, wie sich die Miete im Vergleich zu Marburg verhält. Bei der Erstellung der Preise wurden die Mietpreise der Marburger Stadthalle danebengelegt, so Herr Grimmel. Stadallendorf liegt unter dem Mietpreis der Marburger. Die sogenannten Vereinstarife, die Marburg nicht hat, sorgen für eine gewisse Attraktivität beispielsweise für Vereine, Schulen und Bundeswehr.

Zu 7 Präsentation Jubiläumsprogramm 25 Jahre Stadthalle

Herr Grimmel präsentiert das Programm des Jubiläumsjahres der Stadthalle. Die Präsentation ist im Sessionnet hinterlegt.

Herr Stv. Ryborsch erfragt, wer für den Kartenverkauf zuständig ist, da der Karten-Ticket-Shop Dewner geschlossen ist. Zeitungen & mehr übernehmen zurzeit den Kartenverkauf über reservix und sind am Überlegen, auch Karten über eventim zu verkaufen, so Herr Grimmel. Zudem hat das Schreibwarengeschäft ILK ebenfalls angeboten, wieder einen Kartenverkauf anzubieten. Bezüglich des Verkaufs der Bahn-Tickets ist die Stadt Stadallendorf in Verhandlung, teilt Herr Bremer mit.

Herr Stv. Littich fragt nach den konkreten Veranstaltungstagen, die im Jahr 2023 stattfanden. Mehrtägige Veranstaltungen werden pro Tag eingerechnet, wenn man die mehrtägigen Veranstaltungen abzieht (15 bis 18 Veranstaltungstage) verändert sich die Gesamtzahl entsprechend, so Herr Grimmel.

Herr Stv. Littich fragt ebenfalls, wie es zu der Kooperation mit dem Hessischen Landestheater Marburg (HLTM) kam, die meist nur experimentelle Stücke anbieten. Herr Grimmel erklärt das Projekt und das sogenannte 3-Säulen-Modell: Die erste Säule ist für die Kinder. Hier wurden drei Veranstaltungen für Kindergarten-Gruppen durch das HLTM angeboten. Alle Vorstellungen waren gut besucht. Zudem gab es auch ein öffentliches Stück, zu dem alle Kinder kommen konnten. Die zweite Säule ist für die Schule in Form von einem Klassenzimmerstück. Nach Rückmeldung von Fr. Dittschar (zuständige Lehrerin des Georg-Büchner-Schule) möchte die Schule die Kooperation sehr gerne beibehalten. Die dritte Säule bilden die Abendveranstaltungen, die Stücke des Lernstoffes der 10er Klassen oder der klassischen Oberstufe anbieten, welche ebenfalls für die Allgemeinheit angeboten werden. Der Kontakt zu den Schulen wurde bereits aufgenommen. Mit diesem Modell soll die Kooperation mit dem HLTM etabliert werden, so Herr Grimmel.

Herr Stv. Littich erkundigt sich nach der aktuellen Verfassung der Theatergruppen. Herr Grimmel teilt mit, dass ein gemeinsamer Termin der

Theatergruppen Nieder Klein und Stadtallendorf stattgefunden hat und man dort über eine Kooperation gesprochen wurde. Im Spätsommer teilte die Niederkleiner Theatergruppe mit, dass sie überraschenden Zuwachs bekommen haben und daher spielfähig sind. Diese führten im November ihr Stück auf. Die Kolpingfamilie Stadtallendorf verfügt aktuell nicht über genügend Laienschauspieler, daher wurde die Aufführung für Januar abgesagt. Nach eingehen dieser Erkenntnis wurde mit der „Feuerzangenbowle“ dieser traditionelle Termin mit einem eingekauften Theaterstück besetzt. Für die Zukunft prüft die Kolpingfamilie Stadtallendorf ein Stück ggf. im Rahmen der Kunst- und Kulturtag durchzuführen, weil man für den Januartermin nicht genügend Freiwillige findet.

Herr Stv. Littich verweist zudem auf eine Auflistung der zu ehrenden Sportler*innen, die dem Fachausschuss vorgelegt werden soll. Herr Grimmel verweist darauf, dass teilweise Meldungen sehr kurzfristig eingehen, eine Liste allerdings zur nächsten Fachausschusssitzung vorgelegt wird.

Herr Stv. Seinsoth erkundigt sich nach dem Theaterstück Feuerzangenbowle und merkt eine nicht auszureichende Mikrofonierung an. Herr Grimmel bestätigt dies und teilt mit, dass die Künstler ausdrücklich keine Mikrofonunterstützung gewünscht hatten.

Herr Stv. Stefan Weitzel erkundigt sich nach der Zusammenarbeit mit dem neuen Stadthallencaterer. Herr Grimmel teilt mit, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert. Auf Nachfrage von Herr Stv. Seinsoth teilt Herr Grimmel mit, dass bisher nahezu keine Beschwerden eingegangen sind und das Feedback durchweg positiv ist.

Herr Stv. Thierau gibt ein Feedback aus der Bevölkerung und spricht großes Lob für die immer größere werdende Professionalität in Vermarktung und Management der Stadthalle aus. Er lobt das Team sowie die Leitung der Stadthalle und stellt fest, dass dies besser denn je funktioniert. Herr Seinsoth schließt sich für die FDP-Fraktion dem Lob an. Auch alle Anwesenden unterstützen dies.

Zu Kenntnisnahmen

**Zu 8 Pflege des Stadions
Vorlage: FB2/2024/0001**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Beratungsergebnis: zurückgezogen

**Zu 9 Konzept zur Müllvermeidung bei öffentlichen Veranstaltungen in
Stadtallendorf
Vorlage: FB2/2024/0002**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Beratungsergebnis: zurückgezogen

Zu 10 **Beschlusskontrolle**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Zu 11 **Berichte aus den Verbandsversammlungen**

Es liegen keine Berichte aus Verbandsversammlungen vor.

Zu 12 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 13 **Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortbeiträge.

Fabian Gies
Vorsitzender

Marianne Bulach
Schriftführerin